

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

15.01.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 22| 2025

**Falsche Polizeibeamte mit Betrugsmasche erfolgreich - Zeugen
gesucht | Nach tätlichem Angriff in Unterbindungsgewahrsam | E-
Scooter-Fahrer mit berauschenden Mitteln unterwegs**

Direktionsbereich

Falsche Polizeibeamte mit Betrugsmasche erfolgreich - Zeugen gesucht

Zeit: 14.01.2025, 09:55 Uhr bis 17:30 Uhr und 15.01.2025

Ort: Chemnitz, Burgstädt, Lichtenau, Zschopau

(176) Im Verlauf des gestrigen Tages gingen insgesamt neun Hinweise zu Telefonbetrügern in der Polizeidirektion Chemnitz ein. Auch am heutigen Tag setzen sich derartige Anrufe fort. In Chemnitz und im Umland haben unbekannte Anrufer mit der Betrugsmasche »Falsche Polizeibeamte« versucht, an Geld und Wertsachen zu gelangen. Sie erzählten den Angerufenen u. a. von vermeintlichen Einbrüchen im unmittelbaren Umfeld – begangen durch vermeintliche Täterbanden. In acht Fällen reagierten die Angerufenen richtig, brachen die Telefonate ab und verständigten die Polizei.

Bei einer Seniorin aus Zschopau waren die Betrüger hingegen erfolgreich und brachten sie um mehrere tausend Euro.

Nach derzeitigem Kenntnisstand erhielt die Seniorin im Verlauf des gestrigen Tages mehrfach Anrufe von Unbekannten, die sich als Polizeibeamte ausgegeben hatten. Anschließend machten ihr die Anrufer glaubhaft, dass ausländische Täterbanden mit Bankmitarbeitern zusammenarbeiten und Geld von Konten ins Ausland transferieren würden. In der Folge habe man Falschgeld in den Umlauf gebracht. Hierzu sei zudem

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdc.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

eine Liste mit Kontoinhabern existent, auf welcher angeblich auch der Name der Geschädigten aufgetaucht sei. Im weiteren Verlauf forderten die Täter die Seniorin auf, mehrere tausend Euro bei ihrer Bank abzuheben. Während eines erneuten Anrufes gaben die Betrüger vor, dass es sich bei dem abgehobenen Bargeldbetrag um Falschgeld handeln würde und dieses sichergestellt werden müsse, woraufhin die Seniorin einem unbekanntem Mann gegen 17:00 Uhr das Geld an ihrer Wohnanschrift übergab. Im Nachgang verständigte sie die Polizei.

Der Abholer soll etwa 25 bis 30 Jahre alt sein, wurde als etwa 1,85 Meter groß und schlank beschrieben und hat akzentfrei Deutsch gesprochen. Er hatte dunkle Haare und war dunkel gekleidet.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat den beschriebenen Geldabholer im Bereich des Birkenweges oder Umgebung beobachtet oder kann weitere Angaben zu seiner Identität machen? Sachdienliche Hinweise werden bei der Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Rufnummer

0371 387- 3448 entgegengenommen.

Die Polizei rät aus aktuellem Anlass:

Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse oder andere sensible Daten preis!

Öffnen Sie unbekanntem Personen nicht die Tür! Ziehen Sie gegebenenfalls Vertrauenspersonen hinzu, wie beispielsweise Nachbarn oder nahe Angehörige!

Übergeben Sie Fremden keine Wertsachen oder Geld! (mou)

Chemnitz

Nach tätlichem Angriff in Unterbindungsgewahrsam

Zeit: 14.01.2025, 16:55 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(177) Polizei und Rettungsdienst wurden gestern am späten Nachmittag in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Further Straße gerufen, nachdem ein

35-jähriger Mann einer nahen Angehörigen (45) eine Stichverletzung zugefügt haben soll.

Nach derzeitigem Kenntnisstand soll der Mann zunächst ein lautstarkes Streitgespräch mit einem weiteren Bewohner (18) des Haushalts begonnen haben. Als die 45-Jährige eingriff, soll sich der 35-Jährige ihr zugewandt und in der Folge mit einem Messer eine Stichverletzung im Bauchbereich zugefügt haben. Der Geschädigten gelang es, eine Bekannte telefonisch zu informieren, welche anschließend die Polizei verständigte. Bis zum Eintreffen erster Einsatzkräfte konnte der 18-Jährige den Tatverdächtigen festhalten. Der Festgehaltene reagierte gegenüber den Beamten aggressiv und leistete Widerstand. Die Polizisten konnten den 35-Jährigen jedoch

überwältigen und blieben unverletzt. Das mutmaßliche Tatmittel stellten die Einsatzkräfte sicher. Hinzugerufene Rettungskräfte brachten die Geschädigte mit schweren, jedoch nicht lebensbedrohlichen Verletzungen in ein Krankenhaus. Zur Unterbindung weiterer Straftaten wurde der 35-Jährige (tunesischer Staatsbürger) in Gewahrsam genommen und auf ein Polizeirevier gebracht. In Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft wurde der Tunesier heute gegen 05:00 Uhr aus dem polizeilichen Gewahrsam entlassen. Gegen ihn wird nun wegen gefährlicher Körperverletzung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte ermittelt. (mou)

Einbruch in Einfamilienhaus

Zeit: 14.01.2025, 12:30 Uhr bis 18:15 Uhr

Ort: OT Adelsberg

(178) Unbekannte verschafften sich über ein Küchenfenster Zugang zu einem Einfamilienhaus in der Straße Am Eibsee. In der weiteren Folge wurden sämtliche Räume durchsucht und durchwühlt. Die Täter stahlen Bargeld sowie Schmuck im Gesamtwert von rund 1.500 Euro aus dem Haus und flüchteten in unbekannte Richtung. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich auf etwa 500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Wohnungseinbruchsdiebstahl aufgenommen. (Kö)

Trickbetrüger erfolgreich - Zeugen gesucht

Zeit: 14.01.2025, 12:15 Uhr bis 12:30 Uhr

Ort: OT Wittgensdorf

(179) An der Wohnungstür einer Seniorin in der Rudolf-Harlaß-Straße klingelte Dienstagmittag ein vermeintlicher Telefondienstmitarbeiter. Unter dem Vorwand, eine Telefondose wechseln zu wollen, gelangte er in die Wohnung. Der Unbekannte legte mehrere Schreiben auf den Tisch, verlangte darauf die Unterschrift der Geschädigten sowie einen zweistelligen Bargeldbetrag. Des Weiteren wies er die Seniorin an, sich mit ihrem Telefon auf ihr Sofa zu setzen, während er unbemerkt die Geldbörse der Frau an sich nahm. Im Anschluss verließ er die Wohnung wieder und nahm dabei die von der Geschädigten unterschriebenen Zettel mit. Ihr entstand ein Vermögensschaden im dreistelligen Bereich.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Mithilfe. Wer hat im Tatzeitraum den vermeintlichen Mitarbeiter gesehen? Dieser soll etwa 1,80 Meter groß und ca. 40 Jahre alt gewesen sein. Zudem trug er einen Dreitagebart, einen Mantel sowie eine schwarze Strickmütze. Weiterhin bittet die Polizei Personen, welche ebenso durch den falschen Mitarbeiter Zuhause aufgesucht wurden, sich unter der Telefonnummer 0371 387-102 zu melden. (Kö)

Beute in Imbiss gemacht

Zeit: 14.01.2025, 05:10 Uhr bis 05:50 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(180) In den gestrigen Morgenstunden verschafften sich Unbekannte gewaltsam über eine Zugangstür unberechtigten Zutritt in einen Imbiss in der Bernsdorfer Straße. In der Folge durchwühlten sie die Räumlichkeiten und entwendeten u. a. mehrere hundert Euro Bargeld sowie einen Laptop. Der entstandene Stehlschaden beläuft sich auf ca. 1.300 Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden fiel mit rund 400 Euro geringer aus. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mou)

Kontrolle zog mehrere Anzeigen nach sich

Zeit: 14.01.2025, 09:50 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(181) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost unterzogen gestern früh einen 44-jährigen Fahrer eines Pedelecs in der Zschopauer Straße einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Hierbei fiel den Polizisten eine Veränderung am Tretlager auf. Diese führte offenbar zu einer Leistungssteigerung, wonach es sich um ein fahrerlaubnispflichtiges Zweirad handelt. Die Polizisten stellten das Pedelec sicher. Zudem wurde bekannt, dass der deutsche Staatsbürger keine dafür erforderliche Fahrerlaubnis hat. Des Weiteren stellte sich heraus, dass das Pedelec zum Zeitpunkt der Feststellung nicht versichert war. Ein anschließend mit ihm durchgeführter Drogenvor-test reagierte positiv auf Amphetamine. Für den 44-jährigen folgte daraufhin eine Blutentnahme in einem Krankenhaus. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird nun wegen Fahrens unter berauschenden Mitteln, Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz ermittelt. (mou)

Mit über zwei Promille unterwegs

Zeit: 14.01.20245, 15:15 Uhr

Ort: OT Furth

(182) In der Chemnitztalstraße kontrollierten Polizisten am Dienstagnachmittag im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw Kia. Dabei wurde mit dem

33-jährigen Fahrer auch ein Atemalkoholtest durchgeführt, der einen Wert von 2,08 Promille ergab. Für den polnischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Außerdem wird gegen den Mann wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt, da er kein gültiges Dokument vorweisen konnte. (Kg)

Pkw schleuderte gegen Kleintransporter

Zeit: 15.01.2025, 04:25 Uhr

Ort: OT Rabenstein, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(183) Kurz vor der Anschlussstelle Rottluff wechselte am Mittwoch früh der 41-jährige Fahrer eines Pkw Mazda vom mittleren in den rechten

Fahrestreifen der Autobahn 72. Der vorausfahrende Fahrer (51) eines Renault-Kleintransporters tat dies danach ebenfalls. Offenbar um nicht auf den Kleintransporter aufzufahren, wich der Mazda-Fahrer nach links aus. Dabei geriet der Pkw ins Schleudern und kollidierte mehrfach mit dem Kleintransporter. Es entstand Sachschaden an den Fahrzeugen in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Einem Arzt stellte sich der Mazda-Fahrer dennoch vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,96 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Feuerwerkskörper landete im Keller

Zeit: 14.01.2025, 12:50 Uhr

Ort: Döbeln

(184) Am Dienstagmittag kam es in der Mastener Straße zu einem Feuerwehr- und Polizeieinsatz.

Wie sich später herausstellte, hatte ein Jugendlicher (14) einen Feuerwerkskörper entzündet und diesen anschließend in Richtung eines unbewohnten Mehrfamilienhauses geworfen. Der Feuerwerkskörper flog durch ein geöffnetes Kellerfenster und landete schließlich im Kellerbereich. Hier entzündeten sich diverse Gegenstände. Der mutmaßliche Täter (deutscher Staatsbürger) konnte durch alarmierte Polizisten im Nahbereich gestellt werden. Gegen ihn wird nun wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelt. Angaben zum Sachschaden liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vor. Im Zuge des Einsatzes war die Mastener Straße zeitweise gesperrt.

Rechtspolitische Schmiererei in Burgstädt

Zeit: 10.01.2025, 16:00 Uhr bis 13.01.2025, 15:00 Uhr

Ort: Burgstädt

(185) Unbekannte Täter beschmierten in den vergangenen Tagen einen Altkleidercontainer am Ahnataler Platz. Mittels schwarzer Farbe brachten die Täter ein rechtspolitisches Schriftgut in der Größe von ca. 60 cm mal 15 cm an. Am Container entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 300 Euro. Die Polizei ermittelt nun wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (rw)

E-Scooter-Fahrer mit berauschenden Mitteln unterwegs

Zeit: 14.01.2025, 21:25 Uhr

Ort: Burgstädt

(186) Polizeibeamte des Polizeireviers Rochlitz kontrollierten am gestrigen Abend einen E-Scooter-Fahrer (21). Bei der Kontrolle stellte sicher heraus, dass der 21-Jährige nicht nur unter dem Einfluss von Cannabis gefahren ist, sondern zudem noch alkoholisiert mit 0,66 Promille unterwegs war. Im Streifenwagen ging es anschließend zur Blutentnahme in ein nahegelegenes Krankenhaus. Die Weiterfahrt wurde dem Deutschen untersagt und er musste den Heimweg fußläufig antreten. Gegen ihn läuft indes ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen des Fahrens unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln. (rw)

Erzgebirgskreis

Entgegenkommende kollidierten

Zeit: 15.01.2025, 10:50 Uhr

Ort: Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld

(187) Am Mittwochvormittag befuhr der 57-jährige Fahrer eines Pkw Seat die Annaberger Straße (B 95) aus Richtung Chemnitz in Richtung Annaberg-Buchholz. Ausgangs einer Rechtskurve nach der Einmündung Mittelweg geriet der Seat aus bisher unbekannter Ursache auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Skoda (Fahrer: 59). Beide Fahrer wurden bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 50.000 Euro. (Kg)

Fußgängerin von Pkw erfasst

Zeit: 14.01.2025, 14:35 Uhr

Ort: Eibenstock

(188) Vom Parkplatz eines Einkaufsmarktes nach links auf die Schneeberger Straße (S 275) in Richtung Alte Schneeberger Straße fuhr am Dienstagnachmittag der 68-jährige Fahrer eines Pkw Ford. Gleichzeitig überquerte eine 66-jährige Frau die Schneeberger Straße und wurde von dem Ford erfasst. Die Fußgängerin erlitt schwere Verletzungen und wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)